



Infoprofil Stedener See

Beschreibung des Badesees: Der Stedener See ist im Jahre 1975 durch Sandabbau entstanden und zu einer gepflegten Wochenend- und Badelandschaft ausgebaut worden. Das Betreten des Geländes ist gebührenpflichtig.

Fläche: ca. 39.000 m² **maximale Tiefe:** ca. 5 m

Eigentümer und Betreiber: E. Knübel Wochenendplätze GmbH, Osterholz-Scharmbeck

DLRG Präsenz: An Wochenenden und in den Ferien.

Restauration: Am See befindet sich die Gaststätte „Stedener Forst“.

Parkplatz: Am Eingang zum See sind gebührenfreie Parkplätze vorhanden.

Erreichbarkeit des Gewässers: Der Stedener See befindet sich in der Gemeinde Holste im Ortsteil Steden. Diesen Ortsteil erreicht man über die BAB 27 Abfahrt Schwanewede, dann Richtung Osterholz-Scharmbeck, dort auf die B 74 links abbiegen bis Vollersode, dort die B 74 verlassen und auf die K 23 Richtung Steden, kurz nach Steden auf den Hellingster Weg fahren.

Einschätzung der Badewasserqualität: Seit vielen Jahren wird der Stedener See mikrobiologisch untersucht. Langjährig war die Qualität ausgezeichnet. Aufgrund einer fäkalen Verunreinigung in der Badesaison 2019 fiel die Qualität auf ausreichend.

Belastungsquellen: Die Bestandsdichte der Wasservögel hat einen relevanten Einfluss auf die Gewässerqualität. Sie führte in der Badesaison 2019 zu einem Badeverbot aufgrund hoher Überschreitungen des Wertes für intestinale Enterokokken. Das Verschmutzungspotenzial wird daher als mittel bewertet.

Blualgen: Massenentwicklungen an Cyanobakterien (Blualgen) im See wurden in den letzten vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Makroalgen: Ein Massenvorkommen an Makroalgen wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Phytoplankton: In den vergangenen Jahren wurde eine zunehmende Grünfärbung und Trübung des Wasserkörpers beobachtet. Mikroskopische Untersuchungen vom 26.07.2021 ergaben ein massenhaftes Vorkommen der Jochalge *Staurodesmus* spp. Aufgrund dessen wird das Potential für eine Massenvermehrung von Phytoplankton als hoch eingeschätzt. Eine Gesundheitsgefährdung durch *Staurodesmus* spp. ist nicht bekannt.

Probenahme: Die Probenahme auf die hygienischen Parameter erfolgt während der Badesaison nach einem vor der Badesaison festgelegten Überwachungsplan durch das Gesundheitsamt des Landkreises Osterholz.

Koordinaten der überwachten Badestelle: Länge: 8.8489; Breite: 53.3681

Die Ergebnisse werden sowohl am Badegewässer als auch im Internet (siehe Links) bekannt gegeben.

Links für weitere Informationen:

www.landkreis-osterholz.de; www.badegewaesser-atlas.niedersachsen.de/?2619_01 Stand: 04.08.2021

